Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950468

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Zillerstraße 5

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2639d

Kurzcharakteristik

Villa mit angebautem Nebengebäude und Einfriedung; historisierender Putzbau mit etwas reduzierten Gliederungen und geraden Fensterverdachungen, zum Nebengebäude Verbindungsbau mit eingestellten Säulen im Erdgeschoss, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossiger Gruppenbau einer Villa. Das Hauptgebäude mit einer nach Osten gerichteten Hauptansicht hat vier regelmäßig gereihte Fensterachsen, zwei Fensterachsen in der Seitenansicht. Ein flaches abgeplattetes Walmdach mit großem Traufgesimsüberstand. Nach Norden, der rechten Seitenansicht, ein im Erdgeschoss offener Verbindungsbau mit eingestellten Säulen und breiter Freitreppe zum Haupteingang. Der anschließende Seitenflügel von geringerer Geschoss- und Firsthöhe als der Hauptbau, Doppelfenster in der Ansicht. Putzbauten mit etwas reduzierten Gliederungen, gerade Fensterverdachungen. Die Einfriedung als Lanzettzaun zwischen Sandsteinpfeilern.
Entwurf durch die Gebr. Ziller, der Prüfvermerk der Amtshauptmannschaft am 20. Jan. 1878. Ein Anbau von 1895 auf der Rückseite des Nebenflügels (Waschküche und Speisekammer) für Victor Langheinecken, die Ausführung durch das Architekturbüro Schilling & Graebner, Dresden. 1931 der Anbau eines Treppenhauses auf der Rückseite des Hauptgebäudes, die Ausführung durch die Baufirma Johannes Eisold.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

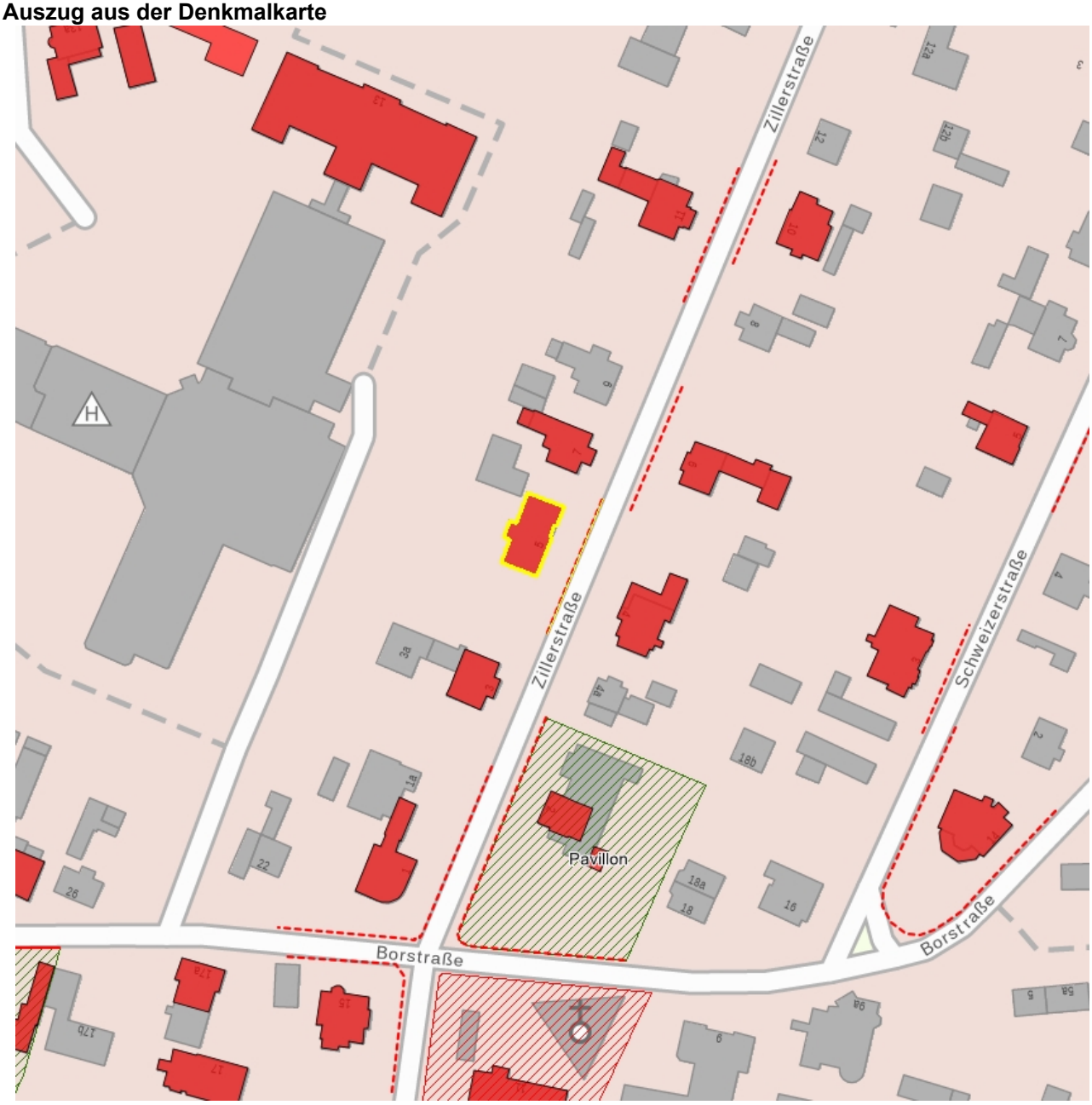
Datierung 1878 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08950468 B**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Villa mit angebautem Nebengebäude und Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.